

Newsletter März 2025

des Landesfrauenrat Sachsen e.V.



Liebe Leser*innen,

wir sind der Dachverband sächsischer Frauenvereine, Frauenverbände, Fraueninitiativen und Frauenvereinigungen sowie Gleichstellungsinitiativen und die politische Interessensvertretung von landesweiten, regionalen und örtlichen Mitgliedern.

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über das aktuelle Geschehen in unseren Mitgliedsorganisationen sowie über unsere eigenen Projekte und landesweit interessante Entwicklungen informieren. Wir hoffen, Ihr Interesse zu wecken und Denkanstöße geben zu können.

Aus dem Landesfrauenrat Sachsen e.V.



Rückblick:

Vernissage der frauenorte sachsen Wanderausstellung in der Kreativen Werkstatt Dresden

Anlässlich des Internationalen Frauentages haben wir gemeinsam mit der **Kreativen Werkstatt Dresden** unsere frauenorte sachsen-Wanderausstellung in einem feierlichen Rahmen eröffnet.

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl unserer Tafeln, wobei vor allem Künstlerinnen und Musikerinnen im Mittelpunkt stehen, deren Beiträge oft im Schatten ihrer männlichen Kollegen standen. Die Vernissage eröffnete Elke Mandel aus der Kreativen Werkstatt mit einer herzlichen Begrüßung. Im Anschluss folgte die Vorstellung des Landesfrauenrates durch Anja Eichhorn, Vorstandsmitglied, und die Vorstellung des Projektes frauenorte sachsen durch Luisa Pohl, Projektkoordinatorin. Das Highlight bildete die szenische Lesung durch Sibylle Kuhne. Auf

lebendige Weise porträtierte die Schauspielerin und Sprecherin die Leben von Brigitte Reimann und Clara Schumann. Im Anschluss wurden rege Gespräche zu den Frauen und Frauenorten geführt.

Die Ausstellung unserer Frauenorte ist noch bis einschließlich **18. Mai 2025** in der Kreativen Werkstatt Dresden zu sehen.

Termin: Samstag, 8. März 2025

Mehr Informationen



frauenorte sachsen bei Leipzig liest **Szenische Lesung**

Tauchen Sie ein in die sächsische Frauengeschichte und lassen Sie sich von den Biografien bemerkenswerter Frauenpersönlichkeiten aus dem Projekt "frauenorte sachsen" mitreißen!

Erleben Sie eine einzigartige Lesung, die von der ausdrucksstarken Schauspielerin und Sprecherin **Sibylle Kuhne** szenisch umgesetzt wird. Sie erweckt die Lebensgeschichten von Frauen, die Sachsen auf den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Ebenen geprägt haben, auf lebendige und eindrucksvolle Weise zum Leben. Von mutigen Pionierinnen bis hin zu inspirierenden Künstlerinnen - diese Lesung würdigt die Vielfalt und Stärke der Frauen, die Geschichte geschrieben haben.

Seien Sie dabei und freuen Sie sich auf ein unterhaltsames literarisch-musikalisches Programm. Die ungarische Flötistin **Fruzsina Tóth** wird die Lesung musikalisch begleiten. **Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung.**

Die Lesung ist eine Kooperationsveranstaltung des Landesfrauenrat Sachsen e.V. mit dem GEDOK Mitteldeutschland e.V. und der Frauenkultur Leipzig.

Termin: Donnerstag, 27. März 2025

Zeit: 17.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Soziokulturelles Zentrum Frauenkultur Leipzig,
Windscheidstr. 51, 04277 Leipzig

Mehr Informationen



Sächsisch-tschechische Frauen-Ausstellung in Chemnitz

Gemeinsam mit **Gender Studies Prag** - eine Nichtregierungsorganisation und Informations-, Bildungs- und Beratungszentrum zur Gleichstellung der Geschlechter - werden wir im Rahmen der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 eine **tschechisch-sächsische Frauen(orte)-Ausstellung** zeigen.

Ziel ist, sächsische und tschechische Frauenorte zusammenzutragen und eine Auswahl, insbesondere nach Wirken und Errungenschaften sowie historischem Kontext, zu treffen, um Parallelen und Gegensätze aufzuzeigen.

In einer begleitenden **Diskussionsrunde** wollen wir frauenpolitisch aktive Akteur:innen zusammenbringen, um gemeinsam über grenzüberschreitendes, europäisches und politisches Engagement in den Austausch zu treten.

Sie sind herzlich eingeladen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Schreiben Sie uns gern unter kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de wenn Sie mehr erfahren möchten.

Die Ausstellung wird vom **15. April bis voraussichtlich 13. Mai 2025** in der Galerie Nichts im Arthur e.V. zu sehen sein.

Termin: Dienstag, 15. April 2025

Zeit: wird noch bekannt gegeben

Ort: Arthur e.V., Galerie Nichts, Hohe Str. 33, 09112 Chemnitz

Aus unseren Mitgliedsorganisationen



Lebensgeschichten von Frauen aus der direkten Nachwendezeit Frauentagsveranstaltung

Alljährlich wird am 8. März der Internationale Frauentag begangen. Aus diesem Anlass laden Dresdner Fraueneinrichtungen und -initiativen sowie die Gleichstellungsbeauftragte Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah zu Aktionen und Veranstaltungen ein.

Der **Lebendiger leben! e.V.** öffnet seine Türen am 19. März 2025 und lädt herzlich zur Frauentagsveranstaltung "Lebensgeschichten von Frauen aus der direkten Nachwendezeit" ein. **Angelika Weirauch** stellt das Buch "Offene Zeit" (Hg. Weirauch, Urbank) vor, in welchem Dresdner Frauen von ihren Erfahrungen erzählen. Sie erinnern an spannende Jahre der Wendezeit und der Ungewissheit in den frühen neunziger Jahren, einer offenen Zeit, in der so vieles möglich schien. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Termin: Mittwoch, 19. März 2025

Zeit: 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Lebendiger leben! e.V., Rosenbergstr. 10, 01277 Dresden

Mehr Informationen



"Was hätte dieser Ort sein können?"

Gedenkveranstaltung und Kundgebung zur Erinnerung an das vor 25 Jahren abgerissene Henriette-Goldschmidt-Haus mit Kerzen und Redebeiträgen

Am Wochenende des 18./19. März 2000 wurde das in der Friedrich-Ebert-Straße 16 befindliche **Henriette-Goldschmidt-Haus** trotz eines siebenjährigen Protests abgerissen. In dem Haus hatte die Frauenrechtlerin Henriette Goldschmidt bis zu ihrem Tod gelebt und dort einen Kindergarten sowie eine Ausbildungsstätte für Erzieherinnen eingerichtet. Nach ihrem Tod wurde es Teil einer Sammelstiftung, die der Stadt Leipzig zum Zweck der Frauenbildung übergeben wurde.

1993 wird im Zuge von Nutzungsüberlegungen bekannt, dass die Stadt das Haus nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten veräußert hat. Die nächsten Jahre werden unterschiedliche Vereine und Bündnisse in Leipzig und über Leipzig hinaus aktiv, organisieren Protest und möchten das Haus zurückkaufen und für feministische Vereine nutzen. Im Jahr 2000 scheitern sie mit diesem Anliegen. Das Haus wird abgerissen.

Das Henriette-Goldschmidt-Haus symbolisierte einerseits die Emanzipationsbestrebungen der ersten Frauenbewegung in Leipzig und war gleichzeitig ein Ort jüdischer Geschichte. Sein Abriss ist bis heute ein großer Verlust für die Stadtgeschichte Leipzigs.

Wir möchten anlässlich des **25. Jahrestages des Abrisses** am 19. März um 17 Uhr am Neubau in

der Friedrich-Ebert-Straße 16 zusammenkommen und an das verlorene Erbe eines feministischen Ortes für Leipzig erinnern.

Dazu laden wir alle damaligen Akteur:innen und heutige Interessierte ein. Wir freuen uns auch, falls noch Zeitzeug:innen einen Redebeitrag beisteuern möchten. Dafür gerne an info@lopleipzig.de eine kurze Mail schreiben.

Bild: Louise-Otto-Peters-Archiv, Nachlass Johanna Ludwig, V.4.5-07_139_2, V.4.5-07_238, Rechte vorbehalten.

Termin: Mittwoch, 19. März 2025

Zeit: 17.00 Uhr

Ort: am "Neubau" des Henriette-Goldschmidt-Hauses, Friedrich-Ebert-Str. 16, 04109 Leipzig

Mehr Informationen



Einladung zur Eröffnung des Familienzentrums Brücke!

Am 20.03. lädt der Frauenförderwerk e.V. herzlich zur Eröffnung des neuen **Familienzentrums Brücke** im Dresdener Stadtteil Südvorstadt/Plauen ein!

Der Tag beginnt um 11 Uhr mit einer speziellen Einladung für **Multiplikator*innen, Institutionen und Fördermittelgeber*innen**. Nutzen Sie die Gelegenheit, das Zentrum, das engagierte Team und die vielfältigen Angebote kennenzulernen. Ab 15 Uhr sind alle **Familien** herzlich eingeladen, einen erlebnisreichen Nachmittag mit **Kinderschminken, Seifenblasen, Vorlesen, Basteln** und entspannenden **Aktivitäten für Eltern** zu genießen. Bei **Kaffee, Kakao** und **Kuchen** können Sie die Eröffnung in entspannter Atmosphäre feiern.

Das Familienzentrum Brücke wird ein Ort für **Begegnung, Austausch** und **Unterstützung** – hier sind alle Familien willkommen! **Der Frauenförderwerk e.V. freut sich auf Ihr Kommen!**

Bild: Frauenförderwerk e.V.

Termin: Donnerstag, 20. März 2025

Zeit: 11.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Budapester Str. 34a, 01069 Dresden



"Feministisch streiten 2" mit Koschka Linkerhand

Lesung & Diskussion

Trotz vielfältiger gesellschaftlicher Krisen bleibt der Feminismus hierzulande häufig auf Akademie und Subkultur, soziale Arbeit und neoliberale Selbstdarstellung begrenzt. Dabei bestimmt das kapitalistische Patriarchat überall auf der Welt das Leben von Frauen, Queers und Rassifizierten. Ein Feminismus, der die Verhältnisse umwälzen will, muss also transnational denken und handeln. Wie kommen wir aus unseren begrenzten Nischen heraus? Wie können wir uns feministisch aufeinander beziehen und organisieren? Welche sozialen Bewegungen eignen sich als Vorbilder? Und: Wer sind „wir“ überhaupt?

"Feministisch streiten 2" sucht nach Antworten – in den breiten Bewegungen gegen Femizide und für das Recht auf Abtreibung, in der Analyse von Arbeitsteilung und patriarchaler Gewalt und einer transnationalen Auseinandersetzung mit Religion, Ökologie, Transfeindlichkeit, Kolonialismus und Antisemitismus.

Anmeldungen sind bis zum 17.03.2025 möglich.

Bild: Querverlag

Termin: Donnerstag, 20. März 2025

Zeit: 19.00 Uhr

Eintritt: 8 Euro | 5 Euro ermäßigt

Ort: sowieso Frauen für Frauen e.V., Angelikastr. 1, 01099 Dresden

[Mehr Informationen](#)



"Offene Zeit"

Lesung & Gespräch

Es gibt den Ablauf einer Zeit. Wir haben ihn erlebt. Weltgeschichtlich gesehen war die Wendezeit vielleicht keine Zeitenwende. Für uns war sie es. Wir haben einen Hauch Geschichte erlebt, den Eifer und die Angst. Noch immer teilt sich unser Leben in vor der Wende und nach der Wende. Noch immer sind nicht alle Geschichten erzählt. Wir schreibende Dresdnerinnen schauen zurück auf unsere ganz eigenen Erfahrungen und Wahrnehmungen in der offenen Zeit, den spannenden Jahren der Wende und der frühen Neunziger, also vieles ungewiss war und so vieles möglich schien.

Herausgeberinnen: Angelika Weirauch, Simone Urbank.

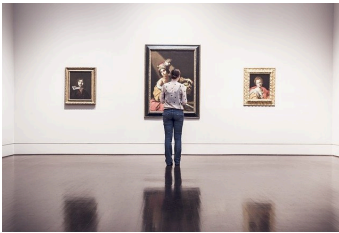
Termin: Dienstag, 25. März 2025

Zeit: 19.00 Uhr

Eintritt: 4 Euro | 2 Euro ermäßigt

Ort: sowieso Frauen für Frauen e.V., Angelikastr. 1,
01099 Dresden

Mehr Informationen



Ausstellung "Warum wir nach Dresden gekommen sind"

Ausstellung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus

Jüdisches Leben in Dresden: Ausstellung, Workshop und Filmvorführung in der KulturCentrale zusammen mit dem Jugend- und Kulturprojekt.

17 Uhr: Die Ausstellung "**Warum wir nach Dresden gekommen sind**" des Jüdischen Frauenvereins Dresden macht auf die in Dresden lebenden jüdischen Migrant:innen und Spätaussiedler:innen aufmerksam, die vorwiegend aus der Ukraine kommen. Leider stoßen sie noch zu oft auf Ablehnung in der Bevölkerung, da das Verfolgungsschicksal der Zuwandernden kaum bekannt ist. Zeitzeugen-Interviews informieren, warum Menschen ihre Heimat verlassen.

18 Uhr: "Die Erzählung neu schreiben" - Workshop zum Jüdischen Gedenken.

19 Uhr: "Jüdisches Leben in Dresden" - HANNAH Dokumentarfilm

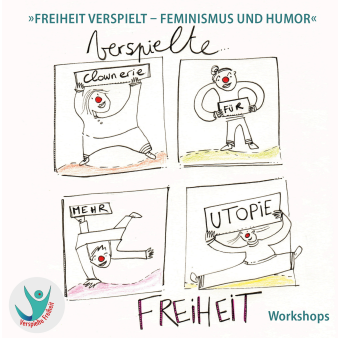
Eintritt frei. Spenden sind erwünscht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termin: Donnerstag, 27. März 2025

Zeit: Beginn 17.00 Uhr

Ort: KulturCentrale, Hechtstr. 17, 01097 Dresden

Mehr Informationen



Clownerie-Workshop für Frauen

In diesem **interaktiven Workshop** erfahren Frauen die befreiende **Kraft der Clownerie** und entdecken, wie Humor als Werkzeug der Selbstermächtigung eingesetzt werden kann. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit patriarchalen Strukturen und die Frage, wie Clownerie als feministische Kunstform genutzt werden kann, um Unterdrückung zu hinterfragen, zu parodieren und zu provozieren.

Der Workshop bietet Raum, um mit der Clownsfigur zu experimentieren, durch improvisierte Übungen und spielerische Begegnungen neue Perspektiven auf gesellschaftliche Normen zu entwickeln und Grenzen zu verschieben. Dabei wird der Clown als Symbol für Utopie und Veränderung genutzt: eine Figur, die sowohl das Absurde als auch das Erheiternde in den Vordergrund stellt und damit den Blick auf alte und neue Machtstrukturen verändert.

Ziele des Workshops sind es, Frauen zu ermutigen, humorvoll und kreativ mit den Herausforderungen des Alltags umzugehen, die eigene Selbstbestimmung zu stärken und das Gelernte als Multiplikatorinnen in die Gesellschaft zu tragen. Der Workshop fördert das Vertrauen in die eigene Stimme, die Fähigkeit, zu scheitern und wieder aufzustehen, und die Kraft der Gemeinschaft.

Themen des Workshops sind:

- Feministische Clownerie und ihre Kraft als politische Ausdrucksform
- Humor als Werkzeug der Selbstermächtigung
- Die Rolle der Frauen* in der Clownerie und das Hinterfragen von Geschlechterrollen
- Kreative Wege zur Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Ungleichheiten und Krisen

Anmeldungen sind bis zum 21. März 2025 möglich.

Bild: sowieso Frauen für Frauen e.V.

Termin: Freitag, 28. März 2025

Zeit: 9.30 bis 15.30 Uhr

Eintritt: kostenfrei, Spenden erwünscht

Ort: sowieso Frauen für Frauen e.V., Angelikastr. 1, 01099 Dresden

[Mehr Informationen](#)



6. Forum FGM: Chancen, Wirkung und Grenzen rekonstruktiver Eingriffe

Die von Genitalverstümmelung (FGM) betroffenen Frauen und Mädchen in Deutschland haben ein Recht auf spezialisierte Beratung und Zugang zu Versorgung – psychosozial wie medizinisch. Zur medizinischen Versorgung gehört umfassende Aufklärung auch über wiederherstellende Chirurgie.

Beim **6. Forum FGM** widmen wir uns deshalb Chancen, Wirkung und Grenzen rekonstruktiver Eingriffe nach FGM. Wir informieren über die Zugangswege zur zentralen Anlaufstelle in Mitteldeutschland und bundesweit, dem **SAIDA Kompetenzzentrum** am Klinikum St. Georg in Leipzig. Betroffene Frauen und Mädchen werden hier mit modernsten Operationstechniken unterstützt und dabei psychosozial und sexualpädagogisch begleitet. Besonders interessant ist das 6. Forum FGM für diejenigen, die ihre Klientinnen oder Patientinnen zum Thema vulvo-klitoreale Rekonstruktion fundiert beraten möchten.

Bild: SAIDA International

Termin: Mittwoch, 2. April 2025

Zeit: 14.00 bis 15.00 Uhr

Ort: Online (ZOOM)

Mehr Informationen



Sprechstunde zum neuen Sächsischen Gleichstellungsgesetz (SächsGleiG)

Die Sprechstunde ist ein Angebot an alle, die mit dem neuen **Gleichstellungsgesetz (SächsGleiG)** arbeiten wollen und sich dazu austauschen möchten.

Bitte bringen Sie konkrete Fragestellungen aus Ihrer beruflichen oder kommunalpolitischen Praxis mit. Fragen und Wünsche können Sie uns jederzeit an info@genderkompetenz-sachsen.de zukommen lassen. Den Zugangslink für ZOOM erhalten nach der Anmeldung per Mail.

Im Gleichstellungsportal des Genderkompetenzzentrums finden Sie umfangreiche Informationen zum [Sächsischen Gleichstellungsgesetz \(SächsGleiG\)](#): in Kurzform im "ABC der Gleichstellung" und detaillierter im Bereich "Ihr Auftrag: Gleichstellung".

Bild: Genderkompetenzzentrum Sachsen

Termin: Mittwoch, 2. April 2025

Zeit: 15.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Online (ZOOM)

Mehr Informationen



S***t**

Meisterschüler:innen der Klasse Anne Neukamp - HfBK Dresden

In den letzten Jahren zeigen sich erfreuliche Veränderungen in der Strukturierung und Profilierung des Lehrkörpers an der **HfBK Dresden** vor allem auch dergestalt, das zunehmend auch Künstlerinnen einen Lehrauftrag an der Dresdner Kunsthochschule im Fachbereich Freie Kunst erhalten haben.

Die **DRESDNER SEZESSION 89 e.V.** setzt auch dieses Jahr in ihrer Galerie die Projektreihe fort, Professorinnen der HfBK Dresden vorzustellen, wobei Studierende ihrer Klasse die Möglichkeit erhalten, künstlerische Ergebnisse ihres Lehrkonzepts zu präsentieren für einen öffentlichen Diskurs.

Mit: Johanna Seidel, Luca Pataki, Noemi Durighello, Hajin Jeong, Virginia Lorenzetti, Friedrich Villao Crespo, Jascha Wolfram

Ausstellung vom 05.04. bis 17.05.2025

Öffnungszeiten: Do 16-19 Uhr / Fr 15-18 Uhr / Sa 14-7 Uhr

Midissage: Donnerstag, 8. Mai 2025 um 19.00 Uhr mit Gespräch mit der Professorin Anne Neukamp und ihrer Klasse

Bild: HfBK Dresden, Dresdner Sezession 89 e.V.

Termin Vernissage: Freitag, 4. April 2025

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Dresdner Sezession 89 e.V., galerie drei, Prießnitzstr. 43, 01099 Dresden

Mehr Informationen



Kreativer Ostermarkt in der Kreativen Werkstatt Dresden

Die Kreative Werkstatt Dresden lädt herzlich zum Kreativen Ostermarkt in den Galvanohof ein. Mit einem vielfältigen Angebot für Groß und Klein zum Selbermachen:

- Ostereier gestalten
- Frühlingskränze binden
- Tiere aus Grünholz schnitzen
- Keramikeierbecher formen
- österliches Drucken
- Filzen und vieles mehr

Ab 13 Uhr Musik mit der Banda Colorage. Um 15.30 Uhr zeigt das Dresdner Figurentheater "Der kleine Angsthase".

...und außerdem Dinge zum Schauen, Kaufen und Schmecken. Mit kleinem Kunsthandwerkerinnenmarkt.

Bild: Kreative Werkstatt Dresden e.V.

Termin: Samstag, 5. April 2025

Zeit: 10.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Kreative Werkstatt Dresden e.V., Bürgerstr. 50, 01127 Dresden

Mehr Informationen



Heilsames Intuitives Malen auf Aquarelluntergrund

Der **Lebendiger leben! e.V.** lädt herzlich zum Heilsamen Malen ein. Beim **Heilsamen Intuitiven Malen** geht es um den freien und uneingeschränkten Ausdruck deiner Selbst.

Es wird um eine kleine Spende für die Materialkosten und um Anmeldung unter info@intuitives-malen-dresden.de oder telefonisch im Verein unter 0351 8996204 (AB) gebeten.

Termin: Mittwoch, 9. April 2025

Zeit: 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Lebendiger leben! e.V., Rosenbergstr. 10, 01277 Dresden

Mehr Informationen und Termine



LUCA - FilmPreis für Geschlechtergerechtigkeit

Auch 2025 vergibt das Genderkompetenzzentrum wieder den **LUCA-FilmPreis für Geschlechtergerechtigkeit** zusammen mit der LAG Queeres Netzwerk und der LAG JuMa. Die Verleihung des 8. LUCA findet im Rahmen der

feierlichen Preisverleihung des Filmfestes am 12. April 2025 statt, die Screenings der nominierten Filme am 10. April 2025 um 17 Uhr und 12. April 2025 um 22.30 Uhr jeweils in der Schauburg Dresden.

Das International Short Film Festival findet vom 8. bis 13. April 2025 statt.

Bild: Genderkompetenzzentrum Sachsen

Termin: Samstag, 12. April 2025

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Schauburg Dresden, Königsbrücker Str. 55, 01099 Dresden

Mehr Informationen



BPW Clubabend 2025

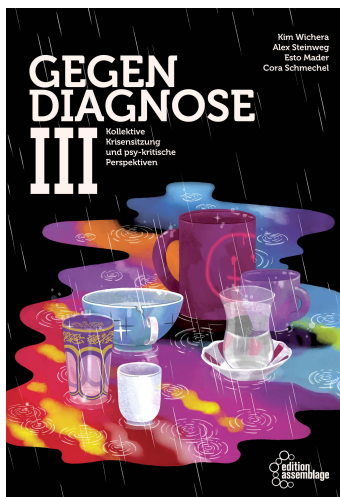
Der Verein **Business Professional Women** lädt jeden Monat zum Clubabend ein. Im April treffen sich Interessierte zum Thema "**Das Hamsterrad bewusst anhalten... - Stressbewältigung mit der MBSR Methode**". Als Referentin wird Martina Miesler sprechen.

Bild: BPW

Termin: Montag, 14. April 2025

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Schillergarten Dresden, Brückenzimmer, Schillerplatz 9, 01309 Dresden



Kollektive Krisensitzung und psychische Perspektiven

Lesung und Gespräch

Psychische Gesundheit wird zunehmend öffentlich thematisiert und als gesellschaftliches Anliegen erkannt – doch die damit verbundenen Herausforderungen und Stigmatisierungen bleiben bestehen. Wer entscheidet, wer psychisch ‚krank‘ und ‚gesund‘ ist? Welche Folgen haben Pathologierungs-Prozesse?

Die Buchreihe *Gegendiagnose* von „get well soon“ hinterfragt klassische Konzepte der Psychiatrie und Psychologie und stellt sie in einen machtkritischen Zusammenhang.

Wie können wir Strukturen schaffen, die nicht nur Diagnosen stellen, sondern echte Unterstützung bieten? Die Veranstaltung lädt dazu ein, über neue Perspektiven auf mentale Gesundheit nachzudenken und gemeinsam über gerechtere Formen der Fürsorge zu sprechen.

Termin: Dienstag, 15. April 2025

Zeit: 19.00 Uhr

Eintritt: nach Selbsteinschätzung

Ort: Soziokulturelles Zentrum Frauenkultur Leipzig,
Windscheidstr. 51, 04277 Leipzig

Mehr Informationen



Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche - Geschlechterreflektierende Perspektiven

3-teilige Workshopreihe

Kinderschutz ist als Querschnittsaufgabe von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe wichtig. Besonders die Sensibilität hinsichtlich sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist hervorzuheben.

Im Bereich der Prävention werden Betroffenengruppen kaum ausdifferenziert betrachtet – sexualisierte Gewalt richtet sich vermeintlich gegen „Kinder“ oder sogar nur „Mädchen“. Dadurch werden geschlechter-spezifische Besonderheiten und betroffene Personen unsichtbar gemacht. Wie unterscheiden sich Vulnerabilitätsfaktoren beispielsweise bei einem trans* Mädchen of Color und einem weißen nicht-binären Kind? Welche besonderen Vulnerabilitätsfaktoren treffen geflohene Jungen? Mit dem Ziel, Betroffene ganzheitlicher und in ihren Differenzierungen wahrnehmen zu können, betrachten wir sexualisierte Gewalt aus geschlechterreflektierender und intersektionaler Perspektive.

Themen der 3-teiligen Workshopreihe:

- **31. März 2025:** Grundlagen sexualisierter Gewalt und Betroffenengruppen
- **07. April 2025:** Gesellschaftliche Einordnung und intersektionale Perspektiven
- **14. April 2025:** Handlungsempfehlungen für die pädagogische Praxis

Bild: Fachstelle Mädchenarbeit und Genderkompetenz / Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen

Termine: 31.03. / 07.04. / 14.04.2025

Zeit: 15.00 bis 18.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 90 Euro | 80 Euro für Mitglieder

Ort: online (ZOOM)



Internationaler Tag der Pflegenden Save - the - Date

Jährlich am 12. Mai begeht die Profession Pflege zum Gedenken an Florence Nightingales Geburtstag den Internationalen Tag der Pflegenden.

"Our Nurses, Our Future." ist auch dieses Jahr das vom ICN ausgerufene Motto, das auf die hohe Systemrelevanz der Berufsgruppe hinweist. Der **DBfK Südost** setzt sich für die Belange der Profession Pflege in Politik und der Öffentlichkeit ein und veranstaltet in Leipzig einen Fachkongress zu aktuellen Themen und zukunftsweisenden Fragestellungen der Pflege. Mit einer anschließenden Party feiert die Profession nicht nur den historischen Geburtstag, sondern vor allem sich selbst.

Bild: DBfK Südost

Termin: Montag, 12. Mai 2025

Zeit: 9.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Pavillon der Hoffnung (ehemalige Messehalle 14), Puschstr. 9, 04103 Leipzig



Save - the - Date: "FrauenMacht" Frauenmahl in Chemnitz - von Frauen für Frauen

Die **Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens** kündigt das Frauenmahl in Chemnitz an.

Bei einem festlichen Dreigangmenü werden in Tischreden Tabus zum Thema Macht, Geld und Einfluss von Frauen zur Sprache kommen.

Mit:

- Julika Achtzig, Künstlerin und Philosophin
- Prof.in Dr.in Angela Thränhardt, Physikerin
- das Duo "auravalenz"
- u.a.

Als optionales Vorprogramm kann ein Rundgang durch die Ausstellung "European Realities" im Museum Gunzenhauser gemacht werden.

Bild: EVLKS

Termin: Freitag, 23. Mai 2025

Zeit: 18.00 Uhr

Preis: 30 Euro | 15 Euro ermäßigt

Mehr Informationen

Aufrufe, Mitmachaktionen & Stellenausschreibungen



Spendenaufruf: Sprachmittlung für Betroffene von sexualisierter Gewalt

Die traumasensiblen geschulten Psychologinnen des **Bellis e.V.** beraten Betroffene von sexualisierter Gewalt in den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen und queere Betroffene von sexualisierter Gewalt in Leipzig. Bei ihnen können Menschen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, anonym, sicher und kostenfrei Spuren sichern lassen, um in Ruhe zu überlegen, ob sie Anzeige erstatten. Damit sind sie unmittelbar an der Umsetzung der Istanbul Konvention in Sachsen beteiligt und versuchen, feministische Beratung auch im Leipziger Umland zu ermöglichen und etablieren.

Auch der Bellis e.V. ist vom Haushaltsstopp in Leipzig und den politischen Herausforderungen und Umbrüchen im Freistaat unmittelbar betroffen. So wurde dem Verein vorerst nur eine Teilfördersumme für 2025 gewährt, die kein Budget für Sprachmittlung oder Fahrtkosten in die Landkreise beinhaltet. Es ist nicht nur ein erhöhtes Aufkommen an Beratungsbedarf zu verzeichnen, sondern auch immer mehr Beratungen, die verdolmetscht werden müssen. Bellis e.V. will, dass jede Betroffene Fachberatung in der Sprache, mit der sie sich wohlfühlt, bekommt, und mithilfe einer professionellen Verdolmetschung die Unterstützung erhält, die sie benötigt.

Um weiterhin eine Dolmetschung garantieren zu können, ist Ihre Unterstützung gefragt! Für das erste Halbjahr werden mit 3000 Euro Kosten gerechnet. Jetzt spenden!

Link zum Crowdfunding

Spenden ohne PayPal

Aus Sachsen, Deutschland und der Welt



Louise-Otto-Peters-Preis der Stadt Leipzig

Ausschreibung

Leipzig vergibt 2025 zum 11. Mal den **Louise-Otto-Peters-Preis**. Dem Statut folgend, wird der Preis in diesem Jahr an eine Organisation verliehen.

Die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung ist zur Würdigung besonderer Leistungen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern bestimmt.

Das Statut mit den Kriterien sowie das Formular zur Bewerbung stehen auf der Internetseite der Stadt Leipzig zur Verfügung.

Bewerbungen können bis zum **30. April 2025** an gleichstellung@leipzig.de oder auf dem Postweg an Stadt Leipzig, Referat für Gleichstellung von Frau und Mann, 04092 Leipzig, gesandt werden.

Ausschreibung: bis 30. April 2025

Hier geht's zur Ausschreibung

Veranstaltungsankündigungen



Jetzt schon vormerken!

27. März 2025: frauenorte sachen zu Gast bei Leipzig liest

8.-13. April 2025: 37. Filmfest Dresden zum Thema "Solidarisiert Euch!"

Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Strehleener Str. 12-14, 01069, Dresden

+49 (0)351 4721062

kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de



Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)

